HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Die Curculioniden aus den Kurilen 2 (Fünfter Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna der Kurilen)
Author(s)	Kono, Hiromichi
Citation	Insecta matsumurana, 10(1-2), 52-63
Issue Date	1935-11
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9311
Type	bulletin (article)
File Information	10(1-2)_p52-63.pdf

Instructions for use

Hokkaido University Collection of Scholarly and Academic Papers : HUSCAP

DIE CURCULIONIDEN AUS DEN KURILEN II

(FÜNFTER BEITRAG ZUR KENNTNIS DER KÄFERFAUNA DER KURILEN)

VON

HIROMICHI KÔNO

Im Jahre 1935 hat sich Herr Dr. T. UCHIDA, unterstützt von der „Nippon-Gakujutsu-Shinkôkai", die Erforschung der Insektenfauna der Süd-Kurilen zur Aufgabe gestellt, und mit der Hilfe von Herrn Y. SUGIHARA gelang ihm eine sehr erfolgreiche Ausbeute aus dieser Lokalität.

Unter der Sammlung befinden sich 40 Curculioniden-Arten, von denen 6 für die wissenschaftliche Welt und 13 für die Kurilen neu sind; insbesondere tiergeographisch sehr bemerkenswert ist das Vorkommen der 2 europäischen Gattungen *Anoplus* und *Orobitis*.

Der Aufenthalt der beiden Herren auf den einzelnen Inseln war folgender:

Insel	Lokalität	Datum	Sammler
Ins. Shikotan:	Shakotan	23–27/VI.	Y. SUGIHARA
	Matakotan	27–30/VI.	"
Ins. Etorofu:	Naipo	7/VII.	"
	Toshimoe	8– 9/VII.	"
	Rubetsu	2–10/VII.	"
	Shana	11–20/VII.	"
Ins. Kunashiri:	Nikishiro	17–22/VII.	T. UCHIDA
	Yambetsu	22–25/VII.	"
	Maruyama	26/VII.	T. UCHIDA u. Y. SUGIHARA
	Seseki	27–28/VII.	"
	Furukamappu	29/VII.	"

Sehr zu Dank verpflichtet bin ich Herrn Dr. T. UCHIDA für die Überlassung von Material.

Tribus **Phyllobiini**

*1. ***Phyllobius annectens*** SHARP

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 7 ♂ ♀, Nikishiro, 12 ♂ ♀, Furuka-

* Siehe auch: KÔNO, H.—Die Curculioniden aus den Kurilen (Ins. Mats., IX, 3, pp. 99–107) (1935).

mappu, 4 ♂ ♀).

2. ***Phyllobius galloisi*** HUSTACHE

Phyllobius galloisi HUSTACHE, Bull. Soc. Ent. Fr., p. 115 (1920).

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 1 ♂, Seseki, 1 ♀).

Bisher ist diese Art nur aus Hokkaido, Honshu und Shikoku bekannt. Neuerdings ist ihr Vorkommen auch auf den Kurilen festgestellt worden.

Geographische Verbreitung: Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku.

Japanischer Name: *Kobu-higebosozô.*

Tribus **Cneorrhinini**

*3. ***Catapionus viridimetallicus*** (MOTSCHULSKY)

*a. ***viridimetallicus*** MOTSCHULSKY

Fundort: Ins. Kunashiri (Furukamappu, 3 Ex., Yambetsu, 1 Ex.).

*b. f. ***naipoensis*** KÔNO

Fundort: Ins. Etorofu (Shana, 6 Ex.).

c. f. ***subcostatus*** FORMANEK

Catapionus subcostatus FORMANEK, Wien. Ent. Zeit., 39, p. 80 (1922).

Catapionus viridimetallicus f. *jezoensis* KÔNO, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XXIV, 5, p. 173 (1930). n. syn.

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 1 Ex.).

G. V.: Sachalin, Kurilen, Hokkaido.

*4. ***Catapionus gracilicornis*** ROELOFS

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 1 Ex., Furukamappu, 1 Ex.).

Tribus **Strophosomini**

*5. ***Blosyrus japonicus*** SHARP

Fundort: Ins. Etorofu (Rubetsu, 1 Ex.).

Tribus **Polydrosini**

6. ***Scythropus ornatus*** (MATSUMURA)

Polydrusus ornatus MATSUMURA, Journ. Agr. Coll. Sapporo, IV, p. 132 (1911).

Scythropus ornatus KÔNO, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XXIV, 5, p. 170 (1930).

Dieses Tierchen ist bis jetzt nur aus Sachalin und Hokkaido bekannt. Es kommt aber auch auf den Kurilen vor.

Fundort: Ins. Shikotan (Shakotan, 1 Ex., Matakotan, 1 Ex.).

G. V.: Sachalin, Kurilen, Hokkaido.
J. N.: *Usuao-obizô.*

Tribus **Thylacitini**

*7. ***Meotiorrhynchus querendus*** SHARP

Fundorte: Ins. Etorofu (Shana, 1 Ex., Rubetsu, 1 Ex.); Ins. Kunashiri (Maruyama, 2 Ex.); Ins. Shikotan (Shakotan, 7 Ex.).

Tribus **Byrsopagini**

*8. ***Byrsopages ventricosus*** MOTSCHULSKY

Fundorte: Ins. Etorofu (Rubetsu, 2 Ex., Toshimoe, 5 Ex.); Ins. Shikotan (Matakotan, 1 Ex., Shakotan, 1 Ex.).

Tribus **Lixini**

9. ***Cleonus japonicus*** FAUST

Cleonus japonicus FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 237 (1907).
Cleonus japonicus hasujizo KÔNO, Ins. Mats., IV, p. 52 (1929).

Bisher ist diese Art nur aus Hokkaido und Honshu bekannt. Sie kommt aber auch auf den Süd-Kurilen vor.

Fundort: Kunashiri (Yambetsu, 1 Ex.).
G. V.: Kurilen, Hokkaido, Honshu.
J. N: *Hasujizô.*

*10. ***Lixus maculatus*** ROELOFS

Fundort: (Ins. Kunashiri, 1 ♂).

11. ***Lixus divaricatus*** MOTSCHULSKY

Lixus divaricatus MOTSCHULSKY, Etud. Ent., p. 20 (1860).

Dieses Tierchen ist bis jetzt nur aus Honshu und der Ins. Rishiri bekannt. Es ist aber auch auf den Kurilen verbreitet.

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 1 ♀).
G. V.: Kurilen, Ins. Rishiri, Honshu.
J. N.: *Ô-katsuozô.*

*12 ***Larinus griseopilosus*** ROELOFS

Fundort: Ins. Kunashiri (Maruyama, 1 Ex., Yambetsu, 3 Ex., Nikishiro, 1 Ex.).

Tribus **Cossonini**

13. ***Xenomimetes todomatsuanus*** n. sp.

Färbung dunkelrot bis schwarz, Flügeldecken und Beine in der Regel heller gefärbt; Fühler und Tarsen rotbraun. Körper grösstenteils kahl, Flügeldecken hinten und Bauch fein und spärlich gelb behaart, Beine gelblich behaart, Vorderschiene an der Innenseite vor der Mitte dicht gelb beborstet.

♂ ♀ Körper gestreckt. Kopf quer, an den Seiten schwach verrundet; Scheitel fein und spärlich punktiert; Stirn dicht und verrunzelt punktiert, in der Mitte mit einem Punktgrübchen; Augen vorständig, mässig klein und rundlich. Rüssel kurz, dick und kräftig, an den Seiten parallel, an der Basis schmaler als die Stirnbreite, an der Spitze abgesturzt, in der Mitte mit einer deutlichen Längsfurche, die Punktierung dicht und verrunzelt, Fühlerfurche schräg und nach unten gebogen. Fühler beinahe in der Mitte des Rüssels eingelenkt; Geissel 7-gliedrig, das erste Geisselglied so lang wie breit, viel länger als das 2te, die folgenden quer; Keule kurz und kräftig. Halsschild so lang wie breit oder ein wenig länger, nach vorn schwach verjüngt, die breiteste Stelle liegt vor der Basis, hinter dem Vorderrand deutlich abgeschnürt; an den Seiten in der Mitte etwas verschmälert; die Punktierung grob, auf der Oberseite nicht dicht, aber an den Seiten dicht und verrunzelt gestellt. Schildchen rundlich. Flügeldecken kaum breiter als der Halsschild, parallelseitig, an der Spitze einzeln abgerundet, an der Basis hinter dem Schildchen der Länge nach eingesenkt; die Punkte in den Punktstreifen länglich; die Zwischenräume der Streifen fein und einreihig, an der Basis verrunzelt punktiert, der 8te Zwischenraum am Ende schwielenartig aufgetrieben, der 9te in der Gegend der Hinterhüften abgekürzt. Unterseite grob punktiert. Hinterbrust in der Mitte mit einer feinen Mittelfurche. Vorderschiene an der Innenseite deutlich zweibuchtig und vor der Mitte dicht beborstet, an der Spitze mit einem grossen kräftigen Zahn.

Körperlänge: 3-4,5 mm.

Dem *X. destructor* WOLLASTON (1873) ähnlich, jedoch Scheitel spärlich punktiert und Halsschild an den Seiten in der Mitte deutlich eingedrückt.

In Hokkaido fand ich die Käfer auf Sachalintannen.

Holotypus - ♂ und Allotypus - ♀, Soeushinai (Hokkaido), 4/VI. 1935, H. KÔNO.

Paratypen—5 ♂ ♀, Soeushinai, 4/VI. 1935, H. KÔNO, 3 ♂ ♀, Sapporo (Hokkaido), 16/VI. 1935, H. KÔNO; Shakotan (Ins. Shikotan), 3 ♂ ♀, 23-27/VII. 1935, Y. SUGIHARA; 1 ♀, Nikishiro (Ins. Kunashiri), 17-22/VII. 1935,

Dr. T. UCHIDA; 1 ♂, Kurashi (Sachalin), 8/VIII. 1934, C. WATANABE.
G. V.: Sachalin, Kurilen, Hokkaido.
J. N.: *Todo-kobukikuizô.*

Tribus **Notarini**

14. ***Dorytomus (Praeolamus) etorofuensis*** n. sp.

Körper schwarz; Fühler mit dunkler Keule; die Naht, Seitenrände und Schulterstreifen der Flügeldecken und Beine rotbraun. Behaarung weiss, ziemlich dicht, auf den Flügeldecken fleckig gelagert.

♀. Stirn zwischen den Augen nur halb so breit wie die Rüsselbreite. Rüssel kurz und dick, ein wenig kürzer als Kopf und Halsschild zusammen, seitlich gesehen sanft aber gleichmässig gebogen und mit der Stirn in einer Ebene liegend; die Skulptur besteht aus einem deutlichen Mittelkiel und einigen feineren Seitenkielchen, die Punkte zwischen den Kielchen ziemlich dicht und verrunzelt. Fühler ungefähr um Rüsselbreite von der Spitze des Rüssels entfernt; Schaft schwach gebogen; das erste Geisselglied $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, das 2te kaum länger als breit, die folgenden quer; Keule kräftig, fast doppelt so lang wie breit. Halsschild quer, an den Seiten stark abgerundet, zum Kopf hin etwas stärker verengt als zur Basis, in der Mitte mit einem abgekürzten feinen Mittelkiel; am Vorderrand ohne deutliche Wimperhaare, die Punktierung grob und dicht. Flügeldecken breiter als der Halsschild, beinahe doppelt so lang wie breit, nach hinten schwach bauchig erweitert; die Punktstreifen schwach, die Punkte in den Streifen fast quadratisch; die Zwischenräume der Streifen deutlich breiter als die Punkte in den Streifen, flach, fein punktiert. Bauch weitläufig punktiert; das erste Bauchsegment in der Mitte breit niedergedrückt, das Analsegment in der Mitte quer vertieft. Vorderhüften lassen vorn einen etwas breiteren Saum frei als hinten. Alle Schenkel gezähnt. Vorderschiene an der Innenseite schwach zweibuchtig.

Körperlänge: 3 mm.

In der Form und Färbung dem *D. occalescens* GYLLENHAL ähnlich, aber durch die Rüsselbildung und die schwachen Deckenschwiele leicht von ihm zu unterscheiden.

Fundort: Ins. Etorofu (Rubetsu, 1 ♀ – Holotypus, 2 – 10/VII. 1935, Y. SUGIHARA).

J. N.: *Etorofu-inezomodoki.*

15. ***Dorytomus (Dorytomus) shikotanus*** n. sp.

Färbung rotbraun; Kopf und Unterseite, mit Ausnahme der Vorderbrust,

schwarz. Behaarung weisslich, kurz und ziemlich dicht, aber auf den Flügeldecken fleckig gestellt.

♂. Kopf verrunzelt punktiert; Stirn in der Mitte zwischen den Augen mit einem Punktstrich; Augenentfernung deutlich schmaler als die Rüsselbreite. Rüssel kräftig, kürzer als Kopf und Halsschild zusammen, kaum gebogen, mit einem Anzahl von Längskielen, die von der Rüsselbasis bis zur Fühlereinlenkungsstelle ununterbrochen durchlaufend sind; die Punkte zwischen den Längskielen verrunzelt; von der Seite gesehen mit der Stirn in einer Ebene liegend. Fühler fast in Rüsselbreite vor der Rüsselspitze eingelenkt; Schaft schwach gebogen; das erste Geisselglied $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, das 2te ein wenig länger als breit, die folgenden breiter als lang. Halsschild viel breiter als lang, an den Seiten stark abgerundet, in der Mitte am breitesten, ohne Längskiel, am Vorderrand an den Seiten mit deutlicher Bewimperung; die Punktierung ziemlich dicht und verrunzelt. Flügeldecken fast doppelt so lang wie breit; die Punktstreifen regelmässig, die Punkte in den Streifen quadratisch oder quer; die Zwischenräume der Streifen fast flach und reihenweise punktiert. Unterseite fein punktiert. Die 2 ersten Bauchsegmente längsvertieft. Vorderhüften lassen vorn einen etwas breiteren Saum frei als hinten. Alle Schenkel kräftig gezähnt; Vorderschiene an der Innenseite deutlich zweibuchtig.

♀. Stirn ohne deutliche Vertiefung. Rüssel etwas länger. Fühlereinlenkung um $1\frac{1}{4}$ der Rüsselbreite von der Rüsselspitze entfernt. Das erste Bauchsegment an der Basis vertieft, das 2te einfach, das Analsegment mit einem Quereindruck.

Körperlänge: 3,2–3,5 mm.

In der Form dem *D. friebi* ZUMPT (1933) ähnlich, jedoch die Färbung der Unterseite grösstenteils schwarz, die Behaarung weiss und die Fühlereinlenkungsstelle anders.

Fundorte: Ins. Shikotan (Shakotan, 2 ♂ – Holotypus u. Paratypus 1 ♀, 23–27/VI. 1935, Matakotan, 1 ♀ – Allotypus, 27–30/VI. 1935, Y. SUGIHARA); Ins. Etorofu (Naipo, 1 ♂, 7/VII. 1935, Y. SUGIHARA).

J. N.: *Shikotan-inezomodoki.*

*16. ***Notaris bimaculatus*** (FABRICIUS)

Fundort: Etorofu (Naipo, 1 Ex., 7/VII. 1935).

Tribus **Anthonomini**

17. ***Anthonomus bisignifer*** SCHENKLING

Anthonomus bisignatus ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVII, p. 162 (1874).
Anthonomus bisignifer SCHENKLING, Junk Col. Cat., 139, *Anthonominae*, p. 16 (1934).

Dieses Tierchen ist in der Färbung ziemlich variabel. Die Exemplare aus den Süd-Kurilen (Etorofu, Kunashiri und Shikotan) sind wesentlich heller gefärbt und spärlicher beschuppt als bei der Stammform, und nur ein Exemplar aus der Ins. Kunashiri ist dunkler.

Fundorte: Ins. Etorofu (Rubetsu, 2 Ex., Shana, 1 Ex.); Ins. Kunashiri (Furukamappu, 4 Ex.); Ins. Shikotan (Shakotan, 4 Ex.).

G. V.: Kurilen, Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kiushu.

J. N.: *Ichigo-hanazô.*

Tribus **Curculionini**

*18. ***Curculio aino*** (Kôno)

Fundort: Ins. Etorofu (Shana, 1 ♂).

19. ***Curculio salicivorus*** Paykull

Curculio salicivorus Paykull, Mon. Curc., p. 31 (1792).

Das Vorkommen dieses Tierchens auf den Kurilen ist erst neulich festgestellt worden.

Fundort: Ins. Shikotan (Shakotan, 2 Ex., Matakotan, 7 Ex.).

G. V.: Sachalin, Kurilen, Sibirien, Europa.

J. N.: *Yanagi-chibishigizô.*

Tribus **Hylobiini**

20. ***Poiyaunbus gebleri*** (Boheman)

Hylobius Gebleri Boheman, Schön. Gen. Spec. Curc., II, p. 338 (1834).

Poiyaunbus gebleri Kôno, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXXIII, 3, p. 241 (1934).

Diese Art ist bisher nur aus Hokkaido, Honshu und Sibirien bekannt. Sie ist aber sowohl auf den Kurilen (Ins. Kunashiri) wie auch in Sachalin (Tokombo, 1 Ex., 28/VII. 1934, ges. von C. Watanabe und T. Inoue) verbreitet.

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 4 Ex., Furukamappu, 1 Ex., Nikishiro, 1 Ex.).

G. V.: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu und Sibirien.

J. N.: *Kuro-anaakizô.*

*21. ***Okikuruminus roelofsi*** (Harold)

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 3 Ex., Seseki, 1 Ex., Maruyama, 1 Ex.).

Tribus **Alophini**

*22. ***Trichalophus albonotatus*** (MOTSCHULSKY)

Fundorte: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 1 Ex., Maruyama, 2 Ex., Furukamappu, 1 Ex., Nikishiro, 1 Ex.); Ins. Etorofu (Rubetsu, 2 Ex., Shana, 2 Ex.).

Tribus **Hyperini**

23. ***Phytonomus (Erirhinomorphus) adspersus*** (FABRICIUS)

Curculio adspersus FABRICIUS, Ent. Syst., I, 2, p. 413 (1792).

Bisher ist diese Art nur aus Honshu, Sibirien und Europa bekannt. Neuerdings ist ihr Vorkommen auch auf den Kurilen festgestellt worden.

Fundorte: Ins. Etorofu (Rubetsu, 1 Ex.); Ins. Shikotan (Matakotan, 1 Ex.).

G. V.: Kurilen, Honshu, Sibirien, Europa.

J. N.: *Kurosuji-takozô.*

24. ***Phytonomus (Erirhinomorphus) rumicis*** (LINNÉ)

Curculio rumicis LINNÉ, Syst. Nat., ed. X, p. 379 (1758).

Bis jetzt ist die Art in Japan unbekannt. Sie kommt aber in Hokkaido (Sapporo) und auf den Kurilen vor.

Fundort: Ins. Kunashiri (Furukamappu, 4 Ex.).

G. V.: Kurilen, Hokkaido, Kaukasus, Europa, Marokko, Nord-Amerika.

J. N.: *Gishigishi-takozô.*

Tribus **Cryptorrhynchidini**

*25. ***Cryptorrhynchidius lapathi*** (LINNÉ)

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 1 Ex.).

Tribus **Ceuthorrhynchini**

*26. ***Coeliodes etorofuensis*** KÔNO

Fundorte: Ins. Kunashiri (Furukamappu, 1 Ex.); Ins. Shikotan (Shakotan, 1 Ex.).

27. ***Zacladus transversicollis*** (FAUST)

Allodactylus transversicollis FAUST, Hor. Soc. Ent. Ross., XXVIII, p. 147 (1894).

Fundort: Ins. Etorofu (Rubetsu, 23 Ex., Shana, 4 Ex.).

G. V.: Kurilen, Honshu, Sibirien.

J. N.: *Ibo-saruzô.*

28. ***Rhinoncus uchidai*** n. sp.

Körper schwarz; Flügeldecken an der Spitze dunkelrot, Fühler und Beine rotbraun. Oberseite kurz und sehr spärlich grau behaart; Unterseite weiss beschuppt, aber nicht dicht.

♀. Kopf stark und dicht punktiert. Rüssel kräftig, an den Seiten parallel, hinter der Mitte mit einem schwachen Längskiel, vor der Mitte mit einer grossen länglichovalen Vertiefung. Fühler hinter der Rüsselspitze eingelenkt; das erste Geisselglied viel länger als breit, das 2te schmaler als das erste und fast 2 mal so lang wie breit, das 3te kürzer als das 2te. Halsschild breiter als lang, an den Seiten abgerundet, an jeder Seite mit einem schwachen Seitenhöcker, in der Mitte mit einer undeutlichen Mittelfurche, die Punktierung kräftig und dicht. Flügeldecken in der Mitte am breitesten; die Punktstreifen regelmässig und tief; die Zwischenräume der Streifen gewölbt und einreihig fein gehöckert; ohne Schildralfleck. Pygidium sehr dicht punktiert. Unterseite ziemlich grob und dicht punktiert. Alle Schenkel ungezähnt. Vorderschiene an der Basis gekrümmt.

Körperlänge: 2,5 mm.

Diese neue Art hat eine gewisse Ähnlichkeit mit dem europäischen *R. bruchoides* HERBST, von dem aber durch die gröbere Punktierung des Körpers und die viel spärlichere und gleichmässig verteilte Behaarung der Oberseite unterscheidet.

Fundort: Ins. Kunashiri (Yambetsu, 1 ♀ – Holotypus, 22–25/VII. 1935, Dr. T. UCHIDA).

J. N.: *Uchida-saruzô.*

29. ***Mecysmoderes fulvus*** ROELOFS

Mecysmoderes fulvus ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVIII, p. 179 (1875).

Bisher ist dieses Tierchen nur aus Honshu bekannt. Es kommt aber auch auf den Kurilen (Ins. Etorofu) und in Shikoku (Kitagawa, 1 Ex., 18/VII. 1934, H. WADA, Iyo, 1 Ex., S. ARAKAWA) vor.

Fundort: Ins. Etorofu (Shana, 1 Ex.).

G. V.: Kurilen, Honshu, Shikoku.

J. N.: *Kiiro-sujisaruzô.*

30. ***Orobitis apicalis*** n. sp.

Körper schwarz, Oberseite glänzend und metallisch stahlblau schimmernd, Flügeldecken an der Spitze rotbraun bis dunkelbraun, Schienen selten dunkelrot. Oberseite zerstreut weiss beschuppt; Pygidium, Unterseite und Beine grau bis braun dicht beschuppt.

♂ ♀. Stirn zwischen den Augen deutlich schmaler als die Rüsselbasis. Rüssel nahe der Basis gekrümmt, in der Mitte zwischen der Fühlerbasis mit einem abgekürzten feinen Längskiel, hinter der Mitte fein gerunzelt und dicht punktiert, vor der Mitte glatt; beim Weibchen fein und sehr spärlich, beim Männchen etwas dichter punktiert. Fühler hinter der Mitte des Rüssels eingefügt; Schaftglied so lang wie 2 erste Geisselglieder zusammen; Geissel 7-gliedrig, das erste Glied lang, ungefähr so lang wie 2 folgenden Glieder zusammen, das 2te und 3te gleich lang, etwa 2 mal so lang wie breit, das 4te etwas kürzer als das 3te, das 5te noch etwas kürzer, das 7te breiter als lang. Halsschild viel breiter als lang, nach vorn konisch verengt, gleichmässig fein punktiert, an der Basis vor dem Schildchen dicht weiss beschuppt. Schildchen oval. Flügeldecken stark gewölbt, an der Basis etwas breiter als der Halsschild, an der Naht hinter dem Schildchen dicht weiss beschuppt; die Punktstreifen fein; die Zwischenräume der Streifen flach und breit, spärlich fein punktiert. Vorderbrust mit einer tiefen Rüsselfurche, in welcher in der Ruhe der Rüssel eingezogen ist. Schenkel ziemlich breit, ohne Zahn. Schienen gerade. Klauen innen an der Basis mit einem zahnartigen Anhängsel.

Körperlänge: 2,2–2,5 mm.

Dem europäischen *O. cyaneus* LINNÉ sehr ähnlich, aber die Schuppenbekleidung dichter und die Skulptur des Rüssels etwas anders.

Fundort: Ins. Etorofu (Rubetsu, 2 ♂ – Holotypus u. Paratypus u. 2 ♀ – Allotypus u. Paratypus, 2–10/VII. 1935, Y. SUGIHARA).

J. N.: *Tama-saruzô.*

Tribus **Cionini**

*31. ***Cionus tamazo*** KÔNO

Fundort: Ins. Kunashiri (Furukamappu, 17 Ex., Yambetsu, 10 Ex.).

Tribus **Anoplini**

32. ***Anoplus sugiharai*** n. sp.

Schwarz; Fühler rotbraun. Oberseite weitläufig und fein weiss behaart, Schildchen nicht dicht weiss tomentiert; Unterseite spärlich, aber etwas dichter als die Oberseite weiss beschuppt.

♂ ♀. Kopf gewölbt, nicht dicht punktiert; Stirn zwischen den Augen mit einem Punktgrübchen. Rüssel gebogen, kurz und kräftig, 2 mal so lang wie breit, runzlig punktiert, hinter der Mitte mit einem feinen Mittelkiel, beim Männchen vor der Spitze mit einer kleinen länglichen Vertiefung; Fühlerfurche schräg nach unten gerichtet. Fühler in der Mitte des Rüssels eingefügt; Keule

kurz und kräftig. Halsschild quer, an den Seiten schwach abgerundet, die breiteste Stelle liegt in der Mitte, in der Mitte mit einem abgekürzten Kiel; die Punktierung grob, aber nicht dicht. Schildchen rundlich. Flügeldecken an den Schultern deutlich breiter als der Halsschild, die breiteste Stelle liegt hinter der Mitte; die Punktstreifen tief und scharf eingeprägt; die Zwischenräume der Streifen schwach gewölbt, fein punktiert und sehr spärlich reihenweise behaart, die Behaarung fein und kurz, jedoch unter der Lupe gut wahrnehmbar. Bauch weitläufig, aber Hinterbrust etwas dichter grob punktiert. Alle Schenkel ohne Zahn. Klauentarsenglied fehlt ganz.

Körperlänge: 2.2 mm.

In der Körperform und Färbung ähnelt sie den europäischen *Anoplus*-Arten, aber die Seitenstücke der Hinterbrust nicht tomentiert, sondern wie die Hinterbrust gleichmässig beschuppt.

Fundort: Ins. Shikotan (Shakotan, 1 ♂ – Holotypus u. 1 ♀ – Allotypus, 23–27/VI. 1935, Y. SUGIHARA).

Sugihara-karasuzô.

Tribus **Rhynchaenini**

33. ***Rhynchaenus (Rhynchaenus) mumon*** (KÔNO)

Orchestes mumon KÔNO, Ins. Mats., V, p. 24 (1930).

Diese Art ist bis jetzt nur aus Sachalin bekannt. Neuerdings ist ihr Vorkommen auch auf den Süd-Kurilen (Ins. Etorofu) festgestellt worden.

Fundort: Ins. Etorofu (Toshimoe, 1 Ex.).

G. V.: Sachalin, Kurilen.

J. N.: *Mumon-nomizô.*

34. ***Rhynchaenus (Tachyerges) salicis*** (LINNÉ)

Curculio salicis LINNÉ, Syst. Nat., ed. X, p. 381 (1758).

Bisher ist diese Art in unseren faunistischen Gebiet nur aus Sachalin und Hokkaido bekannt. Sie kommt aber auch auf den Kurilen (Ins. Shikotan) und in Honshu (Yudanaka im der Präf. Nagano, 1 Ex., 17/IX, 1932, ges. von S. TAKAHASHI) vor.

Fundort: Ins. Shikotan (Shakotan, 5 Ex.).

G. V.: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Sibirien, Europa.

J. N.: *Yanagi-nomizô.*

35. ***Rhamphus pullus*** HUSTACHE

Rhamphus pullus HUSTACHE, Bull. Mus. Nat. Paris, p. 635 (1920).

Dass dieses Tierchen auch auf den Kurilen vorkommt, ist eine Neufest-

stellung.

Fundort: Ins. Shikotan (Shakotan, 1 Ex.).

G. V.: Kurilen, Honshu.

J. N.: *Ringo-nomizô.*

Tribus **Apionini**

*36. ***Apion (Pseudopirapion) uruppense*** KÔNO

Fundort: Ins. Shikotan (Shakotan, 1 Ex.).

Tribus **Auletini**

37. ***Auletobius sanguisorbae*** (SCHRANK)

Involvulus sanguisorbae SCHRANK, Fn. Boica, I, 1, p. 476 (1798).

Diese in Europa, Sibirien, China und Honshu weit verbreitete Art kommt auch auf den Kurilen (Ins. Etorofu), Ins. Kaibato (1 Ex., ges. von K. TAMANUKI) und Sachalin (Shisuka u. Ochiai, 2 Ex., ges. von Dr. S. ISSIKI u. J. ADACHI) vor.

Fundort: Ins. Etorofu (Rubetsu, 1 Ex.).

G. V.: Sachalin, Kurilen, Honshu (nach SHARP), China, Sibirien, Europa.

J. N.: *Kita-samehada-chokkiri.*

Tribus **Deporaini**

38. ***Chokkirius rosti*** (SCHILSKY)

Rhynchites (Deporaus) Rosti SCHILSKY, Käf. Eur., XXXXII, 79 (1906).

Bisher ist diese Art nur aus Hokkaido und Honshu bekannt. Neuerdings ist ihr Vorkommen auch auf den Kurilen festgestellt worden.

Fundorte: Ins. Kunashiri (Nikishiro, 2 ♂ u. 1 ♀); Ins. Etorofu (Shana, 1 ♀).

G. V.: Kurilen, Hokkaido, Honshu.

J. N.: *Shiributo-chokkiri.*

*39. ***Deporaus unicolor*** (ROELOFS)

Fundort: Ins. Shikotan (Shakotan, 4 Ex.).

Tribus **Apoderini**

*40. ***Apoderus jekeli*** ROELOFS

Fundort: Ins. Kunashiri (Maruyama, 1 ♂ u. 1 ♀).